****

**Entscheidung der Klassenkonferenz**

auf Grundlage der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV), zuletzt geändert am 01.12.2017

im Falle vorliegender „(vorübergehender) Funktionsbeeinträchtigungen oder Behinderungen“(§ 7) bzw.

im Falle „besonderer Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“ (§§ 37-44)

|  |
| --- |
| Name, Vorname: |
| geb.: | Klasse: | Schbj.: |

|  |
| --- |
| * **Auf Antrag der Eltern / des\*der volljährigen Schülers\*in vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**
 |
| * **Auf Initiative der Klassenkonferenz (Anhörung der Eltern/ vollj. S\*S am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)**
 |
| **wird die Klassenkonferenz am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einberufen:** |
| Anwesende: |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **Bei o.g. Schüler\*in liegen** |
| * (vorübergehende) Funktionsbeeinträchtigungen oder Behinderungen vor.
 |
| * besondere Schwierigkeiten beim 🞏 Lesen 🞏 Rechtschreiben 🞏 Rechnen (nur in GS) vor.
 |

|  |
| --- |
| **Die Feststellung begründet sich durch (bitte Zutreffendes ankreuzen, ggf. als Anlage hinzufügen):** |

* Erhebung der Lernausgangslage/ Ergebnisse informeller Testverfahren
* Berücksichtigung der Lernmotivation, des individuellen Lernverhaltens und –tempos
* Berücksichtigung der sprachlichen, kognitiven, emotional- sozialen und/ oder motorischen Entwicklung
* Ergebnisse standardisierter Testverfahren
* Berücksichtigung vorliegender Fachgutachten
* Sonstiges/ Anmerkungen:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| **Folgende Maßnahmen zur weiteren Förderung werden beschlossen (Zutreffendes ankreuzen):** |

**Maßnahmenplanung:**

|  |  |
| --- | --- |
| * **Unterricht in besonderen Lerngruppen / Teilnahme am Förderkurs nach § 41**
 | * kein Zeugnisvermerk
* Information der Eltern / volljährigen Schüler\*in ausreichend
 |

|  |  |
| --- | --- |
| * **Binnendifferenzierung**

**nach § 39 (2)** | * kein Zeugnisvermerk
* Information der Eltern / volljährigen Schüler\*in ausreichend
 |

|  |  |
| --- | --- |
| * **Maßnahmen des Nachteils-ausgleichs nach § 7 (2)**
 | * kein Zeugnisvermerk
* Information der Eltern / volljährigen Schüler\*in ausreichend
 |

* verlängerte Bearbeitungsszeiten, etwa bei Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen
* Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer Hilfs- oder Arbeitsmittel wie Computer ohne Rechtschreibüberprüfung und Audiohilfen
* Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen wie Lesepfeil, größere Schrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter
* unterrichtsorganisatorische Veränderungen, beispielsweise individuell gestaltete Pausenregelungen, individuelle Arbeitsplatzorganisation, individuelle personelle Unterstützung, Verzicht auf Mitschrift von Tafeltexten
* differenzierte Hausaufgabenstellung
* individuelle Sportübungen

**Weitere Maßnahmen des Nachteilsausgleiches:**

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| * **Abweichen von den allg. Grundsätzen der Leistungs-feststellung nach § 7 (3)**
 | * bei gleich bleibenden fachlichen Anforderungen – kein Zeugnisvermerk
* Information der Eltern / volljährigen Schüler\*in ausreichend
 |

* differenzierte Aufgabenstellung, insbesondere auch bei besonderen Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen oder - in der Grundschule - beim Rechnen
* mündliche statt schriftliche Arbeiten, z. B. eine Arbeit auf Band sprechen
* individuelle Sportübungen

**Weitere Maßnahmen:**

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| * **Abweichen von den allg. Grundsätzen der Leistungs-bewertung nach § 7 (4)**
 | * bei geringeren fachlichen Anforderungen – Zeugnisvermerk!
* Zustimmung der Eltern / volljährigen Schüler\*in notwendig
 |

* differenzierte Aufgabenstellung, insbesondere auch bei besonderen Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen oder - in der Grundschule - beim Rechnen
* mündliche statt schriftliche Arbeiten, z. B. einen Aufsatz auf Band sprechen (Rechtschreibleistung entfällt)
* stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, insbesondere in Deutsch und den Fremdsprachen
* zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese-, Rechtschreib- oder - in der Grundschule – der Rechenleistung in allen betroffenen Fächern
* Nutzung des pädagogischen Ermessensspielraumes bei Aussetzung der Notengebung für ein Fach
* Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer und didaktischer Hilfs- oder Arbeitsmittel wie Wörterbuch, Computer mit Rechtschreibüberprüfung, aufgrund derer keine Rechtschreibleistung erbracht wird
* individuelle Sportübungen

**Weitere Maßnahmen:**

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Eine Kopie der Entscheidung der Klassenkonferenz ist Bestandteil des detaillierten Förderplans, der zu erstellen und gemeinsam mit der\*dem Schüler\*in und den Erziehungsberechtigten zu erörtern ist.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unterschrift Klassen- / Fachlehrkraft |  | Unterschrift Eltern bzw. volljährige\*r Schüler\*in |